

# Zubereitung von Kohlegrieß

als Zuschlagsstoff für Terra Preta oder Kompost



Anfeuern mit Zeitungspapier, Anzündler, Hobelspäne o.ä.



Kleinholz nachlegen um die Flammen zu vergrößern. Danach mit getrocknetem organischem Material oder Holzstücken auffüllen.



In der ersten Viertelstunde raucht der Kohleofen noch, da er noch nicht die Betriebstemperatur von 350 C° erreicht hat.



Nach dem die „Arbeitstemperatur“ erreicht wurde, brennt er rauchlos.



An dieser Detailaufnahme sieht man gut, dass nicht das Holz, sondern das zwischen den Fässern hochströmende Gas brennt und das Holz lediglich vergast.



Wenn das organische Material gut verkohlt ist, wird der Prozess durch ablöschen mit Wasser gestoppt damit das Material nicht zu wertloser Asche verglüht.



Fertige Kohle aus dem Kohleofen nach dem Trocknen.



Die getrocknete Kohle wird nun mit einem Stoßwerkzeug zerkleinert...



...und danach mit einem groben Sieb ausgesiebt um einen feinen Holzkohlegrieß zu erhalten.



Die so gewonnene Kohle kann für die Herstellung von Terra Preta in folgendem Verhältnis gemischt werden:

**Für einen 10 Liter Kübel**

- 9 l organisches Material
- 0,12 l Mikroorganismen aktiv (besprühen)
- 0,7 l Holzkohlegries
- 0,3 l Biolit Urgesteinsmehl
- eine Prise Keramikpulver



Dieses Gemisch nun 4 Wochen luftdicht zur Milchsäurefermentation abschließen (z.B. in Kübel oder Fässer mit Deckel).



Fertiger Rohstoff für die Terra Preta.



Anschließend 2-4 Monate zur Vererdung am Boden abgedeckt lagern.



Danach kann das Material in Gartenbeeten eingearbeitet werden oder z.B. in kleinen „Energiedepots“ rund um einen Baum.

Im Laufe der Jahre wandelte sich das Material im Zusammenspiel mit den Pflanzenwurzeln zur dauerfruchtbaren Terra Preta. Durch Terra Preta gelangt Kohlenstoff dauerhaft in den Boden!

Einen großen Dank an Werner Geier der uns all seine Erfahrungen zum Bau und zur Verwendung eines solchen Kohleofens weitergegeben hat. Wir möchten mit der Weitergabe deiner Erfahrungen einen kleinen Beitrag zum Erhalt unserer wertgeschätzten Mutter Erde leisten!